



## ARMIN SCHWARZ MdL



### Mit 500 Millionen machen wir Hessens Schulen fit für die digitale Zukunft

Die Digitalisierung ist eine der großen Herausforderungen und Chancen unserer Zeit. Digitale Medien spielen in unserer Gesellschaft, im Arbeitsleben und in der Bildung eine immer größere Rolle. Hessen macht seine Schülerinnen und Schüler, seine Lehrkräfte und seine Schulen mit dem 500 Millionen Euro-Programm ‚Digitale Schule Hessen‘ fit für die digitale Zukunft. Die ersten Förderanträge für die IT-Infrastruktur an Schulen sind bereits eingegangen. Förderfähig sind beispielsweise schulisches WLAN, interaktive Tafeln, Tablets oder Strukturen für die professionelle Administration und Wartung der Geräte.

## LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

seit 2011 darf ich Sie und Ihre Interessen im Wahlkreis 5 (Waldeck-Frankenberg I) im Hessischen Landtag vertreten. Ich freue mich sehr, dass ich dies auch in der neuen Legislaturperiode fortsetzen kann.

Als schulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion bin ich im Besonderen für alle bildungspolitischen Fragen zuständig. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir zu diesem, aber auch zu anderen Themen der Landespolitik Ihre Meinung mitteilen.

Für mich als Landtagsabgeordneter sind Sie wichtige Ansprechpartner in allen Fragen der Politik. Treten Sie daher mit mir und meinem Wahlkreisbüro in Korbach in Kontakt, damit ich Sie in Wiesbaden mit meiner Stimme entschlossen vertreten

kann. Gerne können Sie mich aber auch persönlich ansprechen, vereinbaren Sie dazu am besten einen Termin mit meinen Mitarbeitern (Tel.: 05631/503330).

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Hilfe des Newsletters mehr über meine Arbeit in Wiesbaden zu erfahren.

Erfahren Sie mehr über mich auch auf:

[www.armin-schwarz.de](http://www.armin-schwarz.de) oder

 [facebook.com/schwarz.armin](https://facebook.com/schwarz.armin)

Ihr



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Im vergangenen Plenum wurden die Haushaltspläne der Landesregierung für 2020 diskutiert. Bei einem 30-Milliarden Euro Haushalt können wir wichtige Investitionen für die Innere Sicherheit, Bildung und Wirtschaft leisten. Die einzelnen Schwerpunkte werden in diesem Newsletter vorgestellt.

Zudem können wir verkünden, dass das Schulgeld für Gesundheitsfachberufe ab dem 1. August 2020 abgeschafft wird und somit dieses Berufsfeld attraktiver macht.

Dass Frankfurt in Zukunft nicht mehr die IAA ausrichten wird, bedauern wir sehr. Oberbürgermeister Feldmann trägt mit seiner deplatzierten Kritik einen erheblichen Anteil daran und hat der Stadt Frankfurt damit einen massiven wirtschaftlichen Schaden zugefügt.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

Es grüßt Sie

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# SCHULGELD IM GESUNDHEITSBEREICH WIRD ABGESCHAFFT

*Claudia Ravensburg, sozialpolitische Sprecherin*

Ab dem 1. August 2020 schaffen wir Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe. Die CDU-geführte Landesregierung fördert mit bis zu 5 Millionen Euro jährlich Schulen für Gesundheitsfachberufe, damit Auszubildende künftig kein Schulgeld mehr zahlen müssen. Dies gilt für die Berufe der Diätassistent, Ergotherapie, Logopädie, Medizinisch-technische Assistenz (MTA), Orthoptik, Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA), Physiotherapie und Podologie. Nach ihrem Abschluss sind beispielsweise Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen mit bis zu rund 16.000 Euro Schulden in den Beruf gestartet – das macht die Ausbildung sehr unattraktiv.

## INFOBOX

Die Ausbildung in einem der sogenannten Gesundheitsfachberufe findet bisher teilweise in Schulen statt, die mit einem Krankenhaus verbunden sind. Die Ausbildung an diesen Schulen wird über das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) finanziert und ist daher für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Der größte Teil der Ausbildungen findet allerdings an privaten Schulen statt. Daher erhielt der größte Teil der Auszubildenden bisher nicht nur keine Ausbildungsvergütung, sondern musste zudem noch ein monatliches Schulgeld bezahlen. Das ändern wir zum 1. August 2020.

*„Niemand, der sich in Hessen für eine Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf interessiert, soll sich Gedanken über die Finanzierung des Schulgeldes machen müssen. Uns liegt es sehr am Herzen mehr junge Menschen für Gesundheitsfachberufe zu begeistern und damit die Fachkräfte von morgen auszubilden.“*

Hier setzen wir mit unserem Gesetzesentwurf an, der es ermöglicht, das Schulgeld für Gesundheitsberufe abzuschaffen. Im Landeshaushalt wurden entsprechend 1,5 Millionen Euro für 2020, 4 Millionen für 2021 und jeweils 5 Millionen Euro für 2022 und 2023 eingestellt.

Die Regelung gilt vom kommenden Schuljahr für alle bundesrechtlichen Gesundheitsfachberufe.



# AUS FÜR DIE IAA AM STANDORT FRANKFURT

*Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher*

Wir bedauern sehr, dass die Internationale Automobilausstellung (IAA) nicht mehr in Frankfurt stattfinden wird. Einen erheblichen Anteil daran dürfte Oberbürgermeister Feldmann haben. Er hat im Rahmen der letzten IAA die Automobilbranche massiv kritisiert und damit die größte und bedeutendste Messe aus der Stadt Frankfurt vertrieben.

Mit dieser deplatzierten Äußerung und weiterem Fehlverhalten hat Herr Feldmann das Ansehen der Stadt, der hiesigen Wirtschaft und auch der Messengesellschaft massiv und nachhaltig geschadet.

Dennoch müssen wir die Entscheidung respektieren, dass der ausrichtende Verband der Automobilindustrie einen Neuanfang wagt.



# HESSEN FÜR DIE ZUKUNFT RÜSTEN

*Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher*

Im Hessischen Landtag haben wir an zwei Plenartagen den Haushalt 2020 in den Mittelpunkt der politischen Debatte gestellt.

Wir nehmen zum dritten Mal in Folge keine neuen Schulden auf, sondern zahlen sogar Kredite in Höhe von mindestens 100 Millionen Euro zurück und leisten wichtige Investitionen in Hessen.

Die CDU setzt folgende Schwerpunkte:

## INNERE SICHERHEIT

- 650 neue Stellen bei der Polizei und der Justiz
- 7 Millionen Euro für die Cybersicherheit mit einem eigenen Kompetenzzentrum Hessen3C
- Opferschutzbeauftragter wird geschaffen, an den sich Betroffene vertrauensvoll wenden können

## BILDUNG

- noch nie gab es mit 55.000 so viele Lehrerstellen, allein in diesem und im letzten Jahr werden zusammen 1.500 neue

Stellen geschaffen

- 180 zusätzliche Stellen, um die Bildungssprache Deutsch zu stärken
- 26 neue Stellen für die Lehrkräfteaus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung

## WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRSPOLITIK

- Landesstraßenbauetat liegt im kommenden Jahr bei 132 Millionen Euro, wovon 8 Millionen Euro in den Ausbau des Radverkehrs fließen
- der „Futury Growth Fund“ (insgesamt 30 Millionen Euro) soll Start-ups fördern
- Pilotanlage zur Herstellung von synthetischem Flugbenzin (PTL-Anlage) (bis 2023) wird gebaut

## GEGEN HASS, HETZE UND ANTISEMITISMUS

- jüdische Einrichtungen werden besser geschützt
- 8 Millionen Euro für den Kampf gegen Hass und Hate-Speech
- 7 Millionen Euro, um eine Jüdische Akademie Frankfurt zu errichten

Man sieht: Investitionen in die Zukunft und Schuldenabbau stehen nicht im Widerspruch.



## NIE ZUVOR IN DER GESCHICHTE GAB ES AN HESSENS SCHULEN SO VIEL UNTERRICHT UND SO VIELE LEHRKRÄFTE WIE HEUTE

Nie zuvor in der Geschichte gab es an Hessens Schulen so viel Unterricht und so viele Lehrkräfte wie heute

Allein im aktuellen Schuljahr 2019/20 haben wir in Hessen über 600 zusätzliche Lehrstellen geschaffen und bieten dank unserer 55.000 Lehrstellen hervorragende Lehr- und Lernbedingungen. Nie zuvor in der Geschichte gab es an Hessens Schulen so viel Unterricht und so viele Lehrkräfte wie heute. In den 20 Jahren CDU-geführter Regierung wurden 11.000 neue Lehrstellen geschaffen – bei rund 80.000 Schülerinnen und Schülern weniger.

Aber genauso engagiert und intensiv investieren wir in die Nachwuchsgewinnung und haben aus diesem Grund zu diesem Wintersemester die Studienplatzkapazitäten für das Grundschullehramt nochmals um 135, für das Förderschullehramt um 30 zusätzliche Studienplätze erhöht. Hinzu kommen weitere 200 zusätzliche Stellen für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. Weitere 100 folgen im Haushalt 2020.

Der stetige Wandel der Gesellschaft führt auch zu einem stetigen Wandel schulischer Herausforderungen. In der Tat müssen Schulen immer mehr Aufgaben übernehmen. Wir unterstützen unsere Schulen und unsere Lehrkräfte – gerade

auch an Brennpunktschulen – bei ihren anspruchsvollen pädagogischen Aufgaben möglichst wirkungsvoll und effizient:

Mit der Zusammenfassung des Sozial- und Integrationsindexes werden Schulen mit Schülerinnen und Schülern aus bildungsfernen oder sozial benachteiligten Elternhäusern besonders unterstützt.

Damit alle Kinder von Anfang an mitreden können, erweitern wir u.a. die Stundentafel Deutsch in der Grundschule und setzen dafür 180 neue Stellen ein.

Zur Entlastung und Unterstützung hat Hessen 700 Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte geschaffen.

Im Haushalt 2020 stehen 500 Stellen für Verwaltungsfachkräfte zur Verfügung.

Diese kontinuierliche Steigerung der Ausgaben für Bildung in den vergangenen 20 Jahren und die gezielte Prioritätensetzung für die bestmögliche Förderung aller Kinder und Jugendlichen nach ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten – insbesondere aber auch die Stärkung der Bildungssprache Deutsch – sorgen für mehr Chancengleichheit und mehr Bildungsgerechtigkeit. Hessen hat diese Maxime bereits mit dem Regierungswechsel 1999 manifestiert und hat damit herausragenden Erfolg.“

## NEUE PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE SIND MÖGLICH SCHULNOTEN BLEIBEN WEITER ERHALTEN

Einheitliches, verbindliches Ziel aller Schulen ist die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages, um Schülerinnen und Schüler die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Bis zu 150 Schulen – 30 Schulen im Jahr – können dabei pädagogisch neue Wege bei der Erreichung der Bildungsziele gehen. Dabei sind Abweichungen bei der Unterrichtsorganisation und -gestaltung möglich. Beispielsweise auch mit freiwilligen schriftlichen Bewertungen als Ergänzung oder anstelle von Ziffernoten, wobei beim Verlassen der Schule oder einem Schulwechsel ein Zeugnis mit Ziffernoten zu erstellen ist.

Es ist ein freiwilliges Angebot für die Schulen. Voraussetzungen für die Genehmigung sind eine Konzeption der Gesamtkonferenz. Der Antrag auf Umwandlung in eine pädagogisch selbstständige Schule bedarf eines Beschlusses der Schulkonferenz, der Zustimmung des Schulelternbeirats und der Zustimmung des Schülerrates. Lehrkräfte müssen jederzeit in der Lage sein den Leistungsstand der Schülerinnen und Schülern in Form von Ziffernoten zurückzumelden – Schulnoten bleiben damit weiter erhalten.

## TERMINE

- **07.02.2020:**  
Eröffnung Weltcup Skispringen Willingen
- **12.02.2020:**  
Tag der Landwirtschaft in Korbach
- **15.02.2020:**  
Besuch von Staatsminister Peter Beuth in Korbach

## BEENDIGUNG DER KOOPERATION MIT DITIB NUR AUF GRUNDLAGE EINES RECHTSSTAATLICHEN VERFAHRENS

Islamischer Religionsunterricht wird ausschließlich von staatlichen Lehrkräften und nach vom Land Hessen erarbeiteten Lehrplänen in deutscher Sprache erteilt. Wir haben Zweifel an einer dauerhaften Eignung von DITIB als verlässlichem Partner und der Unabhängigkeit vom türkischen Staat. Eine Beendigung der Kooperation mit DITIB kann selbstverständlich nur auf der Grundlage eines rechtsstaatlichen Verfahrens und nach gewissenhafter Auseinandersetzung erfolgen. Eine endgültige und damit finale Entscheidung erfolgt spätestens Anfang 2020.



## IMPRESSUM

**CDU-Fraktion im Hessischen Landtag**  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

**Armin Schwarz MdL**  
Wahlkreis Waldeck-Frankenberg I  
Hagenstraße 3a | 34497 Korbach  
Tel.: 05631 – 50 33 30 | Fax: 05631 – 50 33 32  
[a.schwarz@ltg.hessen.de](mailto:a.schwarz@ltg.hessen.de)  
[www.armin-schwarz.de](http://www.armin-schwarz.de)  
Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, hessen.de  
[cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)